Protoko11

der am 7. März 1882 in Kesmark abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung des "Ungarischen Karpathenvereines."

Gegenwärtig waren: Samuel Weber II. Vizepräsident, als Vor-

sitzender, ein grosser Theil des Ausschusses und 97 Mitglieder.

I. Besetzung der infolge Abdankung des Herrn Major Anton Döller vakant gewordenen Vizepräsidenten- und Kassierstelle. — Nachdem Präses Samuel Weber die Sitzung eröffnet und die erschienenen Vereins-Mitglieder begrüsste hatte, meldete er vor allem Andern die Resignation des Herrn Anton Döller als 1 Vizepräsident und Kassier; nachdem ferner Vorsitzender die Verdienste des Zurückgetretenen um die Gründung und Entwickelung des Ungarischen Karpathenvereines hervorgehoben hatte, macht er den Vorschlag, der abdizirte 1. Vizeprä-

sident möge abermals hiezu gewählt werde.

Der Vorschlag wird einstimmig und unter dröhnendem Eljen angenommen und Herr Anton Döller mittels Akklamation zum ersten Vizepräsidenten wiedergewählt. Herr Anton Döller dankt für dieses neue Zeichen ungetheilten Vertrauens, nimmt die Stelle eines I. Vizepräsidenten an und beantragt, es möge behufs leichterer Führung der Vereinsangelegenheiten ein provisorischer Kassier mit einem jährlichen Honorar von 160 fl., sowie ein provisoricher Kanzelist mit 120 fl. Gehalt gewählt werden, wodurch zu Gunsten der Vereinskassa eine Summe von 80 fl. erspart werden könne, und empfiehlt hiezu die Vereins-Mitglieder Samuel Kottlar und Andreas Kail. Die Generalversammlung nahm diesen Antrag an und wählte mittels Akklamation Herrn Samuel Kottlár zum provisorischen Kassier mit einem Honorar von 160 fl., zum provisorischen Kanzelisten aber Herrn Andreas Kail mit einem jährlichen Gehalte von 120 fl.

II. Mit Ergänzung, respektive Abänderung des Statu-

tenentwurfes

wird das Redaktions-Komité betraut und demselben die Weisung ertheilt, bei Abänderung der Statuten das Hauptgewicht auf die Wahrung des Landescharakters des Ungarischen Karpathenvereins, sowie auf möglichste Förderung hinsichtlich Gründung von Sektionen zu legen. Nach Beendigung der Arbeiten des Komités wird der Statutenentwurf dem Ausschlusse unterbreitet; dieser aber wird nach eingehender Berathung denselben behufs Annahme der ordentlichen Generalversammlung vorlegen. III. In Betreff der Expedition des Vereins-Jahrbuches, sowie in Hinsicht Einhebens der Jahrestaxe

wurde beschlossen, dass dort, wo der Verein Lokal-Vertreter hat, die jetzige Art des Linkassierens beibehalten und für Postgebühr keine Taxe eingehoben werde; wem aber das Jahrbuch unter Kreuzband zugeschickt wird, von dem sind ausser der regelmässigen Jahrestaxe an Postgebühr noch 20 Kreuzer einzuheben.

IV. Bezüglich der Kosten des Jahrbuches nahm die ausser-

ordentliche Generalversammlung den Antrag des Ausschusses an,

wornach die Kosten des Jahrbuches nach den Einnahmen des vorhergehenden Jahres bestimmt werden; die endgiltige Bestimmung des Perzentsatzes aber wünscht sie nur durch die diesjährige ordentliche Generalversammlung zu erwirken.

V. Mit der Ausarbeitung der Geschäftsordnung, respektive mit

den diesbezüglich nothwendigen Anordnungen

betraute die ausserordentliche Generalversammlung

den Ausschuss.

VI. An die Stelle der ausgetretenen oder gestorbenen Ausschussmitglieder wurden über Antrag des Präsidiums folgende Herren mittels Akklamation in die Reihe der Ausschussmitglieder gewählt:

Paul Kéler, Karl Kolbenheyer, Guido Prihradny, Franz von Máriássy, Adolf Lonszky, Georg Koromzay und

Kárpát Tátray.

VII. Karl Kolbenheyer, Professor in Bielitz, richtet an den Verein die Bitte, es möge ihm gestattet werden, dem von ihm verfassten Werk "Tatra-Führer" die Worte beidrucken zu lassen: "Im Auftrage des Ungarischen Karpathenvereins."

Die ausserordentliche Generalversammlung willfahrt bereitwillig dieser Bitte des verdienstvollen Verfassers mit der Bemerkung, es möge - um den Original-Charakter zu wahren - beim ungarischen Texte nicht gesagt werde, dass er aus dem Deutschen übersetzt sei.

Damit wurde die Generalversammlung geschlossen.

Kesmark den 5. März 1882.

Samuel Weber. II. Vizepräsident.

Alexander Zvarinyi, Vereins-Sekretär.